

JADWIGA München, ökumenische Fachberatungsstelle für Betroffene von Frauenhandel und Zwangsverheiratung

**sucht
eine Koordinatorin
(Pädagogin, Juristin, Psychologin o.ä.)**

für die Projekt-Koordination einer einjährigen Präventions- und Aufklärungskampagne, die sich an Frauen richtet, die als Geflüchtete aus der Ukraine nach Deutschland gekommen sind

Die ökumenische Fachberatungsstelle JADWIGA bietet Frauen, die Betroffene von Menschenhandel oder drohender Zwangsheirat sind, Hilfe und Unterstützung. Geflüchtete Frauen als Betroffene von Menschenhandel erhalten bei JADWIGA Beratung und wir leisten präventiv Aufklärungs- und Informationsarbeit, um Menschenhandel zu verhindern.

Wir freuen uns auf eine motivierte und engagierte Bewerberin mit Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen, die gut mit UkrainerInnen in Deutschland vernetzt ist und juristische Kenntnisse mitbringt. Erfahrung in der Beratung wäre von Vorteil.

Wir bieten:

- ein interessantes Aufgabenfeld
- Bezahlung nach AVR 10 Diakonie Bayern
- Arbeit in einem multikulturellen Frauen-Team
- eine Arbeitszeit von 30 Std. wöchentlich
- Arbeit im Home-Office möglich

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium
- sehr gute Ukrainisch- und gute Englischkenntnisse, etwas Deutsch
- Erfahrung in der Beratung und in der Vermittlung von Wissen
- Motivation für die Kampagnen-Arbeit
- Verständnis für arbeitsrechtliche Sachverhalte
- Berufserfahrung
- zeitliche Flexibilität
- eine feministische Grundhaltung
- Bereitschaft, unseren diakonischen Auftrag mitzutragen.

Wegen der Art der auszuübenden Tätigkeit und der Bedingungen ihrer Ausübung können nur Bewerbungen von Frauen berücksichtigt werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per e-mail an:

**STOP dem Frauenhandel, ökumenische gGmbH, Frau Juliane von Krause, Geschäftsführung, Schwanthalerstr. 79, 80336 München
Tel 089 38534454 kontakt@stop-dem-frauenhandel.de**